

## **P r o t o k o l l**

### **der 4. Sitzung des Sportausschusses am 19. Januar 2010 im Senatssaal**

#### **Öffentlicher Teil**

**Beginn: 18:00 Uhr**

**Ende: 19:00 Uhr**

#### **Anwesenheit**

Herr Seifert

Frau Duschek

Herr Prof. Dr. Hardtke

Herr Jochens

Herr Khalil

Frau Klatt

Herr Kummerow

i.V. für Herrn Multhauf

Herr Mundt

Herr Pegel

Herr Ratjen

Frau Schumann-Leupold

#### **Entschuldigt**

Frau Krüger

Frau Kühn

Herr Multhauf

#### **Verwaltung**

Herr Petschaelis

Frau Heldt

Herr Melms

#### **Gäste**

Herr Bogaczyk

OZ

Herr Lange

Herr Neumeister

**Tagesordnung:**

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Stand Investitionen Sportstätten (Zeitplan, Kosten)
5. Bericht über die Ersatzsportstätten  
Dez. III, Amt 40
6. Stand Antrag des GSV 04 auf Schuldenerlaß
7. Diskussion der Beschlussvorlage
- 7.1. Gebührenpflichtiges Parken am Volksstadion                      05/176  
*CDU-Fraktion*
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen des Sportbundes
10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Informationen des Ausschussvorsitzenden
12. Bestätigung des Protokolls vom 24.11.09
13. Schluss der Sitzung

*Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung*

Herr Mundt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung des Sportausschusses.

---

*Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung*

Anschließend wurde über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt. Diese erfolgte einstimmig mit der Änderung, dass TOP 4. aufgrund von Krankheit des betroffenen Amtes in einer späteren Sitzung verhandelt wird.

---

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen

---

*Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner*

Fragen, Vorschläge sowie Anregungen durch Einwohner gab es keine.

---

*Zu TOP: 4. Stand Investitionen Sportstätten  
(Zeitplan, Kosten)*

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da kein Vertreter des Immobilienverwaltungsamtes an der Ausschusssitzung teilnehmen konnte.

Herr Ratjen tritt in die Sitzung ein.

---

*Zu TOP: 5. Bericht über die Ersatzsportstätten  
Dez. III, Amt 40*

Herr Petschaelis berichtet über die Verlagerung des Schulsports und des Vereinssports insbesondere in die Sporthalle IV und die Arndtsporthalle.

Herr Melms richtet seinen Dank an Sportvereine, für das Verständnis betreffs des Umbaus der Kollwitz-Sporthalle und der Arndt-Sporthalle. Es wurden Ersatzzeiten möglich gemacht, die keine optimale Lösung darstellen, aber für eine zeitlich begrenzte Variante vertretbar sind.

Frau Duschek fragt nach, wie sich die Umbauarbeiten an den Sporthallen auf den Schulsport der „Käthe Kollwitz“ Grundschule auswirken.

Herr Petschaelis verweist auf die kleine Sporthalle des „Friedrich Ludwig Jahn“ Gymnasiums.

---

*Zu TOP: 6. Stand Antrag des GSV 04 auf Schuldenerlass*

Herr Mundt bittet Herrn Petschaelis über den Stand bezüglich des Schuldenerlasses für den GSV 04 zu berichten.

Herr Petschaelis informiert darüber, dass der GSV 04 bis 29.01.2010 ein dezidiertes Konzept über noch ausstehende Forderungen und Perspektive des Vereins zu geben hat.

Des Weiteren verliest Herr Petschaelis den Passus der Dienst-

---

anweisung betreffs der erforderlichen Voraussetzungen für einen Schuldenerlass.  
Eine Entscheidung darüber muss der Oberbürgermeister treffen.

Herr Mundt zeigt sich verwundert über die Vorgehensweise der Verwaltung, da von dem Bestehen dieser Dienstanweisung zum Schuldenerlass auch schon auf der letzten Sitzung hätte hingewiesen werden können.

Herr Khalil fügt hinzu, dass bislang die Sprache von befristeter Stundung für die offenen Forderungen des GSV 04 war. Wenn neue Spieler verpflichtet werden, die dafür Geld erhalten, ist er gegen eine Niederschlagung oder einen Erlass.

Herr Petschaelis informiert, dass der GSV 04 beim Oberbürgermeister, Herrn Dr. König, einen Antrag auf Erlass von noch offenen Forderungen der Stadt in Höhe von 3000 € gestellt hat.

Herr Prof. Dr. Hardtke sagt, dass der Sportverein seines Erachtens den richtigen Weg mit dem Antrag an dem Oberbürgermeister gegangen ist, da dieser nach dem Gesetz Voraussetzung ist.

Herr Pegel erinnert an die Diskussion aus der vergangenen Sitzung. Dort war dem Oberbürgermeister durch den Ausschuss empfohlen worden, zunächst eine Niederschlagung der Verbindlichkeiten des GSV 04 vorzunehmen und erst bei Gelingen einer Entschuldung des Vereins die Forderungen ganz zu erlassen. Damit wird nach Einschätzung von Herrn Pegel auf die weiteren Gläubiger des GSV 04 ein positiver Druck ausgeübt, ebenfalls entgegenzukommen. Erst wenn alle mitgewirkt haben und der Fortbestand des Vereins gesichert ist, soll dann der Erlass erfolgen.

Die im letzten Sportausschuss diskutierte Gewährung eines Zuschusses an den GSV 04 zur Schuldentilgung verbunden mit einer Rückzahlungsverpflichtung dieses Betrages in gleichen Raten, also eine Darlehensgewährung ist durch den GSV 04-Vorstand nach Informationen von Herrn Pegel derzeit nicht gewünscht. Er favorisiert deshalb zunächst eine befristete Niederschlagung, verbunden mit dem Signal an den GSV 04, die Schulden gegenüber der Stadt endgültig zu erlassen, wenn mit allen Gläubigern des GSV 04 eine Regelung getroffen und die Zukunft des Vereins gesichert ist.

Herr Petschaelis schlägt eine kurzfristige Zusammenkunft bei Eingang der Unterlagen vom GSV 04 vor. Danach ist eine Empfehlung auf Niederschlagung der Forderungen oder Schuldenerlass zu prüfen.

Herr Mundt spricht zur Beschlussvorlage und fordert zur Diskussion diesbezüglich auf.

---

Zu TOP: *Gebührenpflichtiges Parken am Volksstadion*  
7.1.

Herr Ratjen spricht über die Lenkung von Verkehrsströmen und ist für eine Unterstützung des vorliegenden Antrages.

Herr Pegel äußert sich zu dem Parkdruck durch umliegende Kliniken. Er schlägt eine Sonderparkgenehmigung für die Sportler vor. Des Weiteren ist er für eine Nutzung der Parkfläche mit Parkscheibe für eine Zeitdauer von 30 Minuten, um Eltern die Möglichkeit zu schaffen, ihre Kinder zum Sport zu bringen und auch wieder abzuholen.

Herr Mundt merkt an, dass die in Erwägung gezogene Verteilung von Parkscheinen für die Sportler nur durch die städtische Behörde vorgenommen werden beziehungsweise realisiert werden kann.

Frau Klatt ist für eine Gleichbehandlung für die Nutzung aller Sporteinrichtungen in unserer Stadt. Demzufolge nennt sie Einrichtungen wie zum Beispiel die Schwimmhalle, wo ebenfalls Parkgebühren bei der Nutzung dieser Sportstätte zu entrichten sind.

Herr Petschaelis verweist darauf, dass das Volksstadion Kernsportstätte für den Schul- und Vereinssport Greifswalds ist und somit die vorhandene Parkplatzkapazität nicht ausreicht. Er schlägt die Kleinsportfläche hinter dem Westplatz zur eventuellen Nutzung als Parkplatzfläche vor.

Herr Prof. Dr Hardtke ist für ein unentgeltliches Parken für eine gewisse Zeit mit Parkscheibe, um für die Eltern das Bringen zum Sport und das Abholen vom Sport zu ermöglichen.

Herr Ratjen befürwortet diese Variante zur Lösung des Parkplatzproblems.

Für Herrn Petschaelis erscheint auch die Möglichkeit einer zeitlichen Regelung zum Beispiel eine kostenlose Nutzung der Parkfläche ab 16:00 oder 17:00 Uhr als sinnvoll.

Frau Schumann-Leupold wirft die Frage auf, wie die Kontrolle dieser vorgeschlagenen Möglichkeiten erfolgen soll.

Es erfolgt die Abstimmung zu diesem Beschluss.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

---

*Zu TOP: 8. Informationen der Verwaltung*

Es erfolgten keine Informationen seitens der Verwaltung.

---

*Zu TOP: 9. Informationen des Sportbundes*

Herr Bogaczyk informierte, dass der Sportbund in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen begeht. Hierzu sind eine Festzeitschrift und eine Festveranstaltung geplant. Des Weiteren findet vom 13.09.2010 bis 16.09.2010 in unserer Universitäts- und Hansestadt Greifswald eine Olympische Woche mit Teilnehmern aus Schulen ganz Vorpommerns statt.

---

*Zu TOP: 10. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder*

Prof. Dr. Hardtke spricht über eine besondere Sportart im Ringerverein. Er schlägt vor, einer der nächsten Sportausschusssitzungen dort vor Ort zur Bekanntmachung dieser Sportart (multiple martial arts) durchzuführen.

Herr Ratjen bestätigt vorher genannte Ausführungen zur multiple martial arts, als ausgereifter Sportdisziplin, welcher man Entwicklungsspielraum gewähren sollte.

Herr Seifert fragt nach der Auslastung der Sporthallen, insbesondere an den Wochenenden.

Herr Petschaelis berichtet über eine sehr hohe Auslastung insbesondere in den sechs großen Sporthallen unserer Stadt. Diese werden sehr intensiv gerade an den Wochenenden durch ca. 600 überregionale Sportveranstaltungen jährlich genutzt. Für unsere Stadt ist dies auch als ein Wirtschaftsfaktor zu werten. Von Oktober bis zum April sind kaum Leerstände an den Wochenenden in den Sporthallen zu verzeichnen. Ab dem Monat Mai ist durch Verlagerung der Sommersportarten, wie zum Beispiel Fußball oder Leichtathletik, die Belegung geringer.

---

*Zu TOP: 11. Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Herr Mundt plädiert für eine stärkere Einbeziehung der Sportvereine und schlägt vor, jeweils einen großen sowie einen kleinen Sportverein zu jeder zukünftigen Sportausschusssitzung einzuladen.

Herr Bogaczyk als Vorsitzender des Sportbundes begrüßt dieses Vorhaben.

---

---

Zu TOP: *Bestätigung des Protokolls vom 24.11.09*  
12.

Es erfolgt die Abstimmung zur Bestätigung des Protokolls vom  
24.11.2009.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

---

Zu TOP: *Schluss der Sitzung*  
13.

Um 19:00 beendet Herr Mundt die Sitzung.

---

gez.  
Thomas Mundt  
Ausschussvorsitzender

gez.  
B. Heldt  
für das Protokoll